Digitalreceiver IRD 400

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
1.1 Wichtig ---- 2

2. Zubehör
2.1 Alles da? ---- 4

3. Bedienelemente und Anschlüsse
3.1 Receiver Vorderseite ---- 5
3.2 Receiver Rückseite ---- 6
3.3 Fernbedienung ---- 7

4. Receiver in Betrieb nehmen
4.1 Der Aufbau ---- 8

5. Die alltags Funktionen
5.1 Der Start ---- 12
5.2 EPG + Infomenü ---- 13

6. Wenn Sie etwas ändern möchten
6.1 Hauptmenü ---- 14
6.2 TV / Radio Programme bearbeiten ---- 16
6.3 Installationsmenü
- Antenneneinstellung ---- 19
- TP-Liste ---- 20
- Antennenrichtung ---- 25
- Drehanlage ---- 30
- Werkseinstellung ---- 32

36

6.4 Systemmenü ---- 37
- Systemeinstellung ---- 37
- Timermenü ---- 39
- System Update ---- 41
- Datenübertragung ---- 44
- System Info ---- 45

6.5 Kinderschutz ---- 46
6.6 OSD –Einstellung ---- 48

7. Technische Daten
7.1 Daten ---- 49

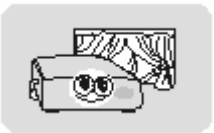
Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie mit den Arbeiten am Receiver beginnen.

Vorsicht, öffnen Sie niemals das Gerät, sonst besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

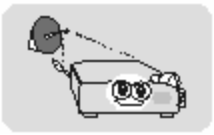
Bei Arbeiten am Receiver, ziehen Sie immer den Netzstecker (230V) aus der Steckdose.
Ziehen Sie den Netzstecker insbesondere dann aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt lassen (z.B. im Urlaub)!

Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nasser Hand an. Sie können einen elektrischen Schlag bekommen.

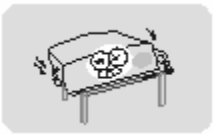
Ziehen Sie immer erst den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen oder an den Anschlüssen arbeiten.



Stellen Sie den Receiver nicht in die Nähe von Wärmequellen und achten Sie auf eine gute Belüftung, wenn Sie den Receiver in ein Fach einbauen wollen.

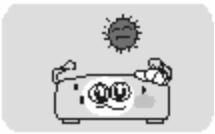


Bevor mit den Einstellungen am Receiver beginnen, stellen Sie zuerst sicher, dass die Satellitenantenne ordnungsgemäß aufgebaut, angeschlossen und optimal ausgerichtet ist.



Der richtige Aufstellort ist natürlich am besten in der Nähe Ihres Fernsehgerätes und der anderen A/V-Signalquellen (DVD, VCR, CD, Spielkonsole, etc.) zu suchen.
Wählen Sie einen stabilen Aufstellort, an dem Sie vor allem die erforderlichen Anschlusskabel ohne Stolpergefahr verlegen können.
Die Netzsteckdose (230V) soll gut zugänglich sein um im Gefahrenfall schnell den Netzstecker ziehen zu können.
Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten (z.B. verschüttete Getränke) oder Gegenstände in das Gerät gelangen können.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände wie z.B. ein TV-Gerät auf den Receiver, da sonst der Receiver beschädigt werden kann.



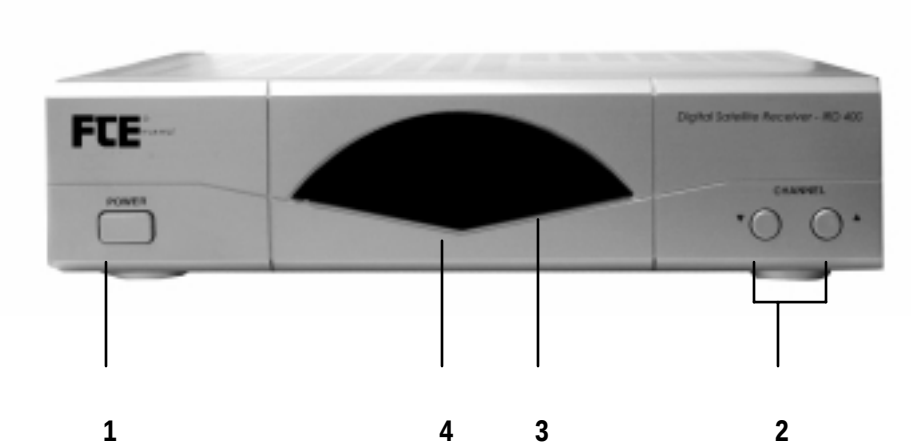
Installieren Sie den Receiver nicht:
- In Umgebungen mit Vibrationen
- Bei direkter Sonneneinstrahlung
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Außerhalb des Temperaturbereiches +5°...+40°

Wenn der Receiver plötzlich von einem heißen Ort in einen kalten gestellt wird, kann es Probleme von sich bildendem Kondenswasser geben. Schalten Sie in diesen Fällen den Receiver für mindestens 2 Stunden aus.

Bedienungsanleitung:

Anschlusskabel:

Fernbedienung:



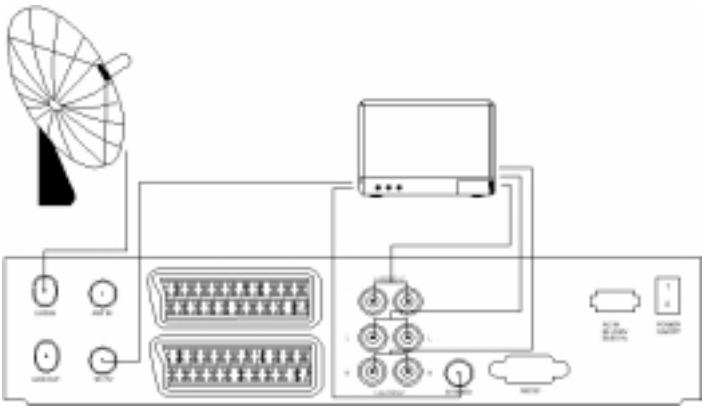
1. POWER: Receiver ***Ein*** oder in den ***Stand-by***-Modus schalten.

2. CHANNEL: Programmwechsel oder Steuerung der Eingabemarke in Menüs.

3. IR Sensor: Empfangsauge für die Signale der Fernbedienung

4. Display (4-Elemente mit 7 Segmenten): Zur Anzeige von Programmplätzen.

1. LNC IN: Sat Eingang des digitalen Tuners.
2. LNC OUT: Sat Ausgang für weitere Geräte
   Achtung: Es darf immer nur ein Gerät aktiv sein.
3. TO TV: Modulatorausgang für den Anschluss eines TV-Gerätes.
4. TV Scart: SCART Ausgang für den Anschluss eines TV-Gerätes.
5. VCR Scart: SCART Ausgang für den Anschluss eines Videorekorders.
6. ANT IN: Antenneneingang für den Anschluss einer terrestrischen Antenne.
7. 2x VIDEO / AUDIO Ausgänge
8. S-VIDEO: Ausgang A/V für SVHS
9. RS-232: Serial Port zum aktualisieren der Betriebssoftware.
10. AC IN: Netzanschluss 230V
11. POWER ON/OFF: Mechanischer Ein- / Ausschalter zum abschalten.



Mit der Fernbedienung können Sie alle Funktionen des Receivers steuern.

1. **POWER:**
   Receiver Ein oder Stand-by-Modus
2. **MUTE:**
   Der Ton ausgeblendet
3. **TV/RADIO:**
   Umschaltung TV- oder Radio-Programme
4. **FAV:**
   Die Favoritenlisten aufrufen
5. **CH:**
   Programmwechsel und Auf / Ab in Menüs
6. **VOL:**
   Einstellung der Lautstärke
7. **PAUSE:**
   Erzeugt ein Standbild
8. **INFO:**
   Zeigt die aktuelle Empfangseinstellung
9. **LIST:**
   Öffnet die Programmliste
10. **PGUP** & **PGDN:**
    Bewegt den Cursor seitenweise in den Menüs
    Schaltet das Bildformat 4:3 und 16:9 um.
11. **:**
    Dient dem Bestätigen von Menüpunkten
12. **AUDIO:**
    Dient der Auswahl der Tonausgabe
13. **EXIT:**
    Zum Abbrechen oder Verlassen von Menüs.
14. **MENU:**
    Ruft das Hauptmenü auf.
15. **Nummernblock:**
    Für die direkte Eingabe von Werten
16. **RECALL:**
    Rücksprung zum letzten Programm.
17. **EPG:**
    Zeigt die Programminformationen an.
18. **SAT:**
    Öffnet die Satellitenliste.

Der Anschluss und die Inbetriebnahme...

...Ihres Satellitenreceivers darf nur unter genauer Beachtung dieser Anleitung durchgeführt werden. Darüber hinausgehende Arbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur autorisierte Fachleute des Elektrohandwerks vornehmen. Beachten Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen stets Ihre Verantwortung für Ihre Mitmenschen!

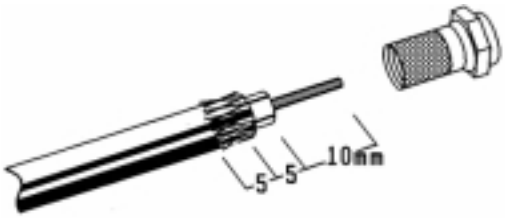
Die hier beschriebenen Schritte setzen voraus, dass...

...der Receiver entsprechend den Bestimmungen dieser Anleitung ordnungsgemäß aufgestellt ist, die Satellitenantenne nach den anerkannten Regeln der Technik montiert und optimal ausgerichtet ist und die erforderliche Steckdose für das 230V-Haushaltsnetz ordnungsgemäß und fachmännisch montiert ist.

Für den Anschluss...

... Ihres Receivers an die Satellitenantenne (oder an die Antennensteckdose bei Gemeinschaftsempfangsanlagen) benötigen Sie ein ausreichend langes Sat-Koaxialkabel, welches für den digitalen Empfang geeignet ist. (z.B. K 290)
Wenn die Anschlussstecker (F-Stecker) noch nicht an den Verbindungskabeln montiert sind, entfernen Sie zunächst den äußeren Kunststoffmantel am Koaxialkabel auf einer Länge von etwa 15 mm.

Dann streifen Sie das metallische Abschirmgeflecht zurück, ebenso die darunter liegende Abschirmfolie und kürzen die zurückgeknickte Abschirmung mit einer Schere auf etwa 5 mm, wie gezeichnet. Jetzt entfernen Sie die innere Kunststoffisolierung etwa 10 mm lang. Somit bleiben noch ca. 5 mm Isolierung bestehen. Drehen Sie dann sorgfältig den F-Stecker auf das Kabelende, bis die Kunststoffisolierung mit der Durchführung im Stecker bündig ist.



Wichtig:

Achten Sie hierbei ganz besonders darauf, dass nicht versehentlich ein Kurzschluss zwischen dem Innenleiter und Abschirmgeflecht entsteht (z.B. durch einen überstehenden Draht vom Abschirmgeflecht)

Auf keinen Fall funktioniert der Empfang mit einem Kurzschluss im Antennenkabel!

Schließen Sie den F-Stecker vom Koaxialkabel welches vom digitaltauglichen LNC, Multischalter oder DiSEqC1.2 Motor kommt einfach an den Anschluss **1** auf der Receiverrückseite an.

Fernsehgerät und Videorecorder anschließen

Hierzu stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung: Sie erreichen eine optimale Übertragungsqualität, wenn Sie sowohl das Fernsehgerät als auch den Videorecorder über ein eigenes Scart-Kabel an die zugehörige Buchse am Receiver anschließen. Wenn ein Videoanschluss an Ihrem Fernsehgerät oder Videorecorder nicht zur Verfügung steht, können Sie das jeweilige Gerät auch über das TV-Antennenkabel mit dem Satellitenreceiver verbinden.

a) Scart-Kabel verwenden

Für die Verbindung zum **Fernsehgerät** reicht ein einfaches, preiswertes einfach geschirmtes Scart-Kabel völlig aus. Zum **Videorecorder** hingegen benötigen Sie ein Scart-Kabel, bei dem sowohl die Leitungen für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe vorhanden sind (vollständig ausgeführtes Kabel, 21polig beschaltet, einfach geschirmt). Sollte es Bildstörungen geben, müssen Sie ein einzeln abgeschirmtes Scart-Kabel verwenden. Dies kann zum Beispiel passieren, wenn Sie Geräte mit getakteten Netzteilen in Betrieb haben. Wenn geeignete Scart-Kabel zur Verfügung stehen, verbinden Sie einfach an der Receiverrückseite die Buchse **4** mit Ihrem Fernsehgerät und die Buchse **5** mit dem Videorecorder.

b) An den Cinch-Buchsen (RCA)…

… stehen nochmals die Bild- und Tonsignale zur Verfügung, die Sie auch an der Buchse TV - SCART finden. Dies kann für Sie interessant sein, wenn Sie noch einen weiteren Videorecorder oder Monitor anschließen möchten. Verbinden Sie die Cinch-Buchse **7** mit dem entsprechenden Videoeingang an Ihrem Monitor und die Cinch-Buchse **7** mit dem Audioeingang an Ihrem Monitor oder Ihrer HiFi-Stereo-Anlage.

c) Über das Antennenkabel ...

... können Sie ebenfalls den Satellitenreceiver mit Ihrem Fernsehgerät oder Videorecorder verbinden. Allerdings ist die Übertragungsqualität hierbei etwas geringer. Vor allem aber funktioniert dies nur, wenn ein absolut freier Fernsehkanal zwischen UHF Kanal 21 und 69 zur Verfügung steht.

Schalten Sie an Ihrem TV-Gerät den Programmplatz ein, der zukünftig für den "Empfang" vom Receiver (der Sat-Programme) dienen soll. Verbinden Sie nun den Ausgang **3** vom Sat-Receiver mit dem Antenneneingang am Fernseher, und zwar über ein doppelt abgeschirmtes Antennenkabel. Betätigen Sie nun den Sendersuchlauf an Ihrem Fernseher bis das Bild des Satellitenreceivers sichtbar wird und speichern Sie diese Einstellung. Bitte beachten Sie hierzu die Anleitung des TV-Gerätes.

Der HF-Ausgang des Satellitenreceivers ist werksseitig auf Kanal 35 eingestellt und kann jederzeit geändert werden. Taste Menü >>> Hauptmenü >>> Systemmenü.

Stecken Sie jetzt erst das Kabel von der Fernsehantenne auf den Eingang **6**.

Die TV-Programme müssten am Fernsehgerät nun wieder wie gewohnt - und die Satellitenprogramme auf dem neu eingestellten Programmplatz zu empfangen sein.

Nicht vergessen:

Ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose, wenn Sie weitere Anschlussarbeiten vornehmen möchten.

Digitalreceiver und HiFi-Anlage ...

... lassen sich hervorragend miteinander verbinden - um beispielsweise den Stereoton aus dem Satellitenreceiver in der vollen Klangqualität mit Ihrer HiFi-Anlage zu hören. Dies bietet sich auch für den Empfang von Rundfunksendungen an, die via Satellit übertragen werden. Verbinden Sie die Audioausgänge **7** über ein handelsübliches Cinch-Stereokabel mit den entsprechenden Eingängen an Ihrer HiFi-Anlage.

 © FTEmaximal

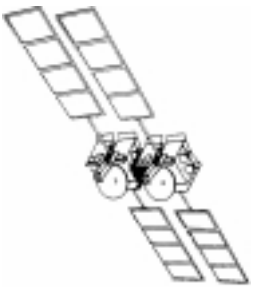
Anschluss an das 230V-Stromnetz...

Über den Netzstecker wird Ihr Receiver mit dem 230V-Haushaltsnetz verbunden.
Die dort üblicherweise auftretenden Spannungen und Ströme können gefährlich werden, wenn die elektrischen Geräte nicht ordnungsgemäß und sorgfältig aufgestellt und angeschlossen sind.

Deshalb achten Sie ganz besonders darauf, dass....
…keine Gegenstände auf dem Netzkabel stehen,
…das Netzkabel keine heißen oder scharfen Gegenstände berühren kann
…der Netzstecker bei Gefahr leicht erreichbar ist, um ihn schnell aus der Steckdose ziehen zu können!

Ziehen Sie niemals am Kabel!

Wenn Sie die Stromzufuhr unterbrechen wollen, ziehen Sie besser am Netzstecker selbst! .
Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat.
Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr.
Lassen Sie solche Gefahrenstellen unverzüglich durch einen Fachmann reparieren!



 © FTEmaximal

Schritt 1. Anschalten:

Nachdem Sie den mechanischen Ein-/Ausschalter auf der Receiverrückseite eingeschaltet haben, startet der Receiver automatisch.

Schritt 2. Sprache des Bildschirmmenüs ändern:

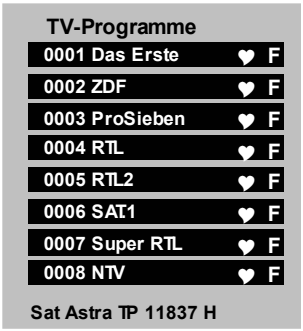
Sehen Sie hierzu auf Seite 48 nach, wenn dies erforderlich ist.

Schritt 3. Programm anwählen

Durch das Drücken der Taste ***List*** wird die Programmliste aufgerufen.

Mit den Tasten ▲▼ **CH** wählen Sie das gewünschte Programm an und nach ca. 1,5 s wird eingeblendet.

Mit den Tasten ***PGUP/PGDN*** können Sie seitenweise durch die Programmliste blättern.



Wenn Sie die Programmliste verlassen möchten, betätigen Sie die ***OK*** oder ***Exit*** Taste.

Wenn Sie TV- und Radio-Programme umschalten wollen, ist es erforderlich alle Menüs mit der ***Exit*** Taste zu schließen, bevor Sie die Taste ***TV/Radio*** zum Umschalten betätigen.

Wenn Sie den Programmplatz des gewünschten Programms kennen, können Sie das Programm direkt durch die Eingabe des Programmplatzes über den Nummernblock aufrufen.

Durch das Drücken der Taste ***FAV*** werden die Favoritenlisten aufgerufen.

Hierzu ist es erforderlich, die Programme in Favoritenlisten zu speichern.

Sehen Sie hierzu auf Seite 16 nach, wenn Sie sich eine eigene Favoritenliste erstellen möchten.

EPG

In das EPG-Menü (Electronic Program Guide = elektronischer Programmführer) gelangen Sie, wenn sie alle anderen Menüs verlassen haben und die Taste ***EPG*** auf der Fernbedienung drücken.

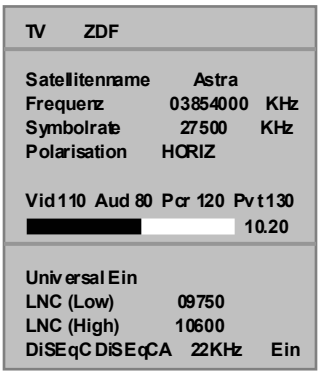
Der Receiver startet mit der Suche nach den Sendungsdaten.
Damit der Receiver diese Daten anzeigen kann, muss der Receiver diese erst einlesen.
Wenn Sie die Programme wechseln möchten, benutzen Sie die ***FAV+*** oder ***FAV-*** Taste.

Wenn Sie die ***OK*** Taste drücken, bekommen Sie die Detailinformationen.

Die EPG-Informationen sind nur dann verfügbar, wenn der Programmanbieter diese Daten mitsendet.

Infomenü

Wenn Sie während Sie ein Programm betrachten die Taste ***INFO*** drücken, wird folgendes Fenster eingeblendet:
Hier sehen den Programmnamen und alle wichtigen technischen Daten zu diesem Programm. Sie sehen die dazugehörigen LNC und DiSEqC-Einstellungen, sowie die dazugehörige Transponderfrequenz.
Mit einer Balkenanzeige wird die Signalqualität angezeigt.



Lesen Sie sich die Anleitung aufmerksam durch, den der IRD 400 ist ein Gerät mit vielen Möglichkeiten. Sie erfahren viel wissenswertes und können Ihren Receiver optimaler einsetzen.

Zum Anzeigen des Hauptmenüs drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung. Das Menüsystem des IRD 400 ist in einer Baumstruktur aufgebaut und über das Hauptmenü gelangen Sie in folgende Bereiche.

TV-Programme:

Hier sind alle TV-Programme aufgelistet und Sie können die TV-Programme hier bearbeiten. Die Programme können verschoben, gelöscht oder gesperrt werden.
Hier haben Sie auch die Möglichkeit manuell Programme hinzuzufügen oder den Namen zu ändern. Wenn Sie die Favoritenlisten bearbeiten wollen, geschieht die ebenfalls im Menü TV-Programme. *Erklärung auf Seite 16*

Radio-Programme:

Dieses Menü hat die gleichen Funktionen wie TV-Programme, bezieht sich aber nur auf die Radio-Programme. *Erklärung auf Seite 16*

Installationsmenü:

In diesem Menü werden folgende Bereiche zusammengefasst;
Antenneneinstellung:
LNC, Satelliten, Programme eines Satelliten suchen *Erklärung auf Seite 20*
TP-Liste:
Hier sind alle Transponderdaten der Satelliten gespeichert *Erklärung auf Seite 25*
Antennenrichtung:
Bestimmung der Satellitenposition bezogen auf Ihren Standort. *Erklärung auf Seite 30*
Drehanlage:
Einrichtung des IRD 400 zur Benutzung eines DiSEqC 1.2 Motors. *Erklärung auf Seite 32*
Werkseinstellung:
Systemreset bei welchem ***alle*** Daten gelöscht werden. *Erklärung auf Seite 36*

Systemmenü:

In diesem Menü werden folgende Bereiche zusammengefasst;

Systemeinstellung:

Ausgangskanal RF, Bildformat, TV-System, Zeitzone *Erklärung auf Seite 37*

Timermenü:

Hier wird der Aufnahmetimer eingestellt. *Erklärung auf Seite 39*

Systemupdate:

Hier wird das Softwareupdate gestartet. *Erklärung auf Seite 41*

Datenübertragung:

Start des Datentransfers Receiver zu Receiver. *Erklärung auf Seite 44*

System Info:

Zeigt die aktuell geladene Softwareversion an. *Erklärung auf Seite 45*

Kinderschutz:

Hier kann die Passwortsperre für Menüs festgelegt werden. *Erklärung auf Seite 46*

OSD-Einstellung:

Änderung der Menüfarbe und der Sprache. *Erklärung auf Seite 48*

Bedienung:

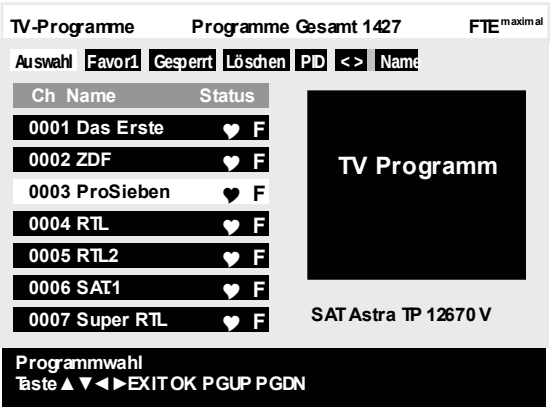
Die Steuerung in den Menüs erfolgt mit den Tasten **CH** für hoch und runter, die Anwahl mit den Tasten *VOL* oder ***OK***.

Zum verlassen eines Menüs drücken Sie bitte die EXIT Taste.

 © FTEmaximal

Wenn Sie eine Übersicht über die gespeicherten TV- oder Programme sehen möchten, oder die Programme bearbeiten wollen, gelangen Sie über das Hauptmenü in das Menü TV- oder Radio-Programme. Die Menüs sind identisch.

Mit den Tasten ▲▼ **CH** wählen Sie das Programm aus, der Receiver blendet es dann automatisch ein.



Auswahl

Mit den Tasten ▲▼ **CH** wählen Sie das Programm aus, der Receiver blendet es dann automatisch ein, solange Sie im Bereich ***Auswahl*** sind.

Favor1

Um ein Programm in eine Favoritenliste aufzunehmen, wählen Sie mit den Tasten ◄► ***VOL*** den Eintrag ***Favor1***.

Nun öffnet sich die Menüleiste der Favoritenlisten 1 bis 9, mit den Tasten ▲▼ **CH** wählen Sie eine Liste aus und drücken Sie die ***OK*** Taste

Alle Programme die zu dieser Liste gehören haben nun die Markierung ♥.

Um nun ein Programm der Liste hinzuzufügen oder um es aus der Liste zu entfernen, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Gesperrt

Um ein Programm zu sperren, wählen Sie mit den Tasten ◄► ***VOL*** den Eintrag ***Gesperrt***.

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Der Eintrag trägt nun als zusätzliche Markierung ein Schlosssymbol.

Achtung:

Die Sperrung wird nur aktiv, wenn der Kinderschutz im Hauptmenü aktiviert wurde.

Löschen

Um ein Programm zu löschen, wählen Sie mit den Tasten **VOL** den Eintrag ***Löschen***.

Wählen Sie mit den Tasten **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Der Eintrag trägt nun als zusätzliche Markierung ein ☒ .

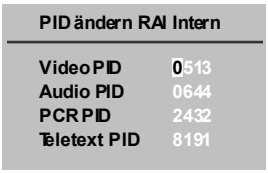
Sie können mehrere Einträge auf diese Art und Weise markieren, die Programme werden dann alle auf einmal gelöscht, sobald Sie das Menü TV-Programme verlassen.

PID

Um die Dateninformationen für ein Programm zu ändern, wählen Sie mit den Tasten **VOL** den Eintrag ***PID***.

Wählen Sie mit den Tasten **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

In dem eingeblendeten Menü wählen Sie den Eintrag aus, und geben mit dem Nummernblock die neuen Werte ein.



Wenn Sie das PID-Menü verlassen möchten, betätigen Sie die ***OK*** oder ***Exit*** Taste.

Anmerkung:

Normalerweise sind hier keine Änderungen notwendig. Bei manchen ausländischen Anbietern wird jedoch der Datencode in seltenen Fällen nicht richtig erkannt.

< >

Um ein Programm innerhalb der Programmliste zu verschieben, wählen Sie mit den Tasten **VOL** den Eintrag **< >**.

Wählen Sie mit den Tasten **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

In dem eingeblendeten Menü wählen Sie nun den neuen Speicherplatz über den Nummernblock ein und drücken die ***OK*** Taste.

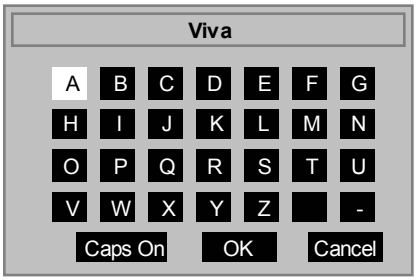
 © FTEmaximal

Name

Um bei einem Programm den Namen zuändern, wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** den Eintrag ***Name***.

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **CH** das Programm und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Der aktuelle Name des Programms steht in der oberen Zeile.

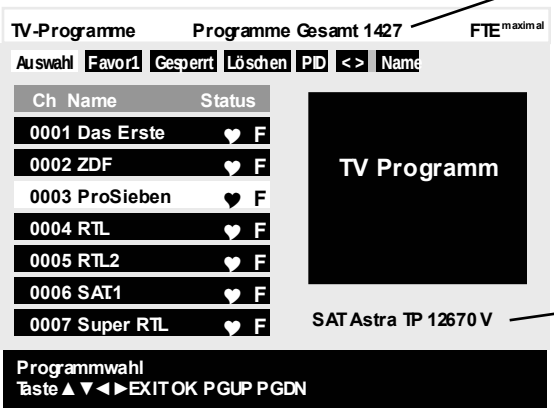


Wählen Sie nun mit den Tasten ▲▼ CH und ◀▶ *VOL* den entsprechenden Buchstaben aus und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Mit der Funktion ***Caps On***, schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Da Kleinbuchstaben kürzer sind, können Sie mehr Buchstaben verwenden.
Maximal können 10 kleine oder 8 große Zeichen verwendet werden.

Sonstiges



Gesamtanzahl der gespeicherten TV-Programme

Das gewählte Programm stammt aus diesem Transpondereintrag.
Satellit: ASTRA
Transponder: 12670 MHz
Empfangsbene : Vertikal

Der IRD 400 wurde im Werk für Plug&Play voreingestellt.
Dies bedeutet, dass Sie den Receiver nur an die Antenne anschließen müssen und können sofort die vorprogrammierten Programme betrachten.
Voreingestellt sind die Satelliten:

ASTRA	19,2°Ost	auf DiSEqC-Position	A
Eutelsat	13°Ost	auf DiSEqC-Position	B
Hispasat	30°West	auf DiSEqC-Position	C
Türk/Eurasiasat	42°Ost	auf DiSEqC-Position	D

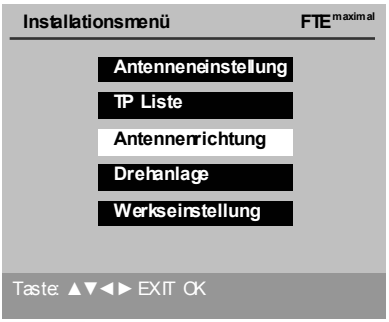
Wenn sie zum Beispiel über ein digitaltaugliche ASTRA/Eutelsat-Anlage verfügen, können Sie problemlos die meisten gespeicherten Programme betrachten. Haben Sie lediglich Zugang zu den Signalen des Satelliten ASTRA sehen Sie nur die Programme dieses Satelliten. Wenn Sie andere Programme aufrufen erscheint die Meldung „Schlechtes Signal“.

Drehanlage mit DiSEqC 1.2 Motor wie DIMO 120

Wenn Sie den Receiver an einem DiSEqC-Motor betreiben wollen, beachten Sie bitte den Menüpunkt Drehanlage auf Seite 32 und beachten Sie die Anleitung des Motors.

Zum aufrufen des Installationsmenüs drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Installationsmenü*** mit den Tasten ▲ ▼ **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ► ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.
Rückwärts navigieren können Sie mit den Tasten ◄ ***VOL*** oder ***EXIT***.

Folgende Unterbereiche werden sichtbar



 © FTEmaximal

Wenn Sie den Menüpunkt ***Antenneneinstellung*** gewählt haben, erscheint folgendes Menü, welches in die Bereiche ***Antenne***, ***Suche***, ***Neu*** und ***Ändern*** aufgeteilt ist.
Der Bereich ***Motor*** wird auf Seite 32 Drehanlage beschrieben. Anwahl mit ***OK***-Taste.

Antenne

Um bei einem Satelliten die LNC-Einstellungen zuändern, wählen Sie mit den Tasten ▲▼ CH den Satelliten, mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** den Eintrag ***Antenne*** und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Antenne > Universal

Wenn Sie ein universal LNC benutzen, wählen Sie <Ein> mit den Tasten ◀▶ ***VOL***
Die Werte für LNC (low) und LNC (high) werden dann automatisch eingestellt (9750 MHz und 10600 MHz).
Bei der Einstellung <Off> können Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** zwischen den folgenden Parametern wählen: 5150, 5750, 9750, 10500, 11250, 11300, 14500.
Es ist auch möglich, über den Nummernblock der Fernbedienung den Wert Ihres LNC´s einzutragen.

Wenn "Universal (LNC) Ein" gewählt ist, wird das 22KHz-Signal automatisch aktiviert.

Antenne > 22KHz

Das 22KHz-Schaltsignal muss bei universal LNC´s aktiviert sein.
Haben Sie kein universal LNC können Sie das Signal in Verbindung mit einem 22KHz-Umschalter zum Wechsel zwischen 2 Satelliten verwenden.
Funktion <Ein> mit den Tasten ◀▶ ***VOL***.

Antenne > LNB Stromversorgung

Hier können Sie festlegen welche Schaltspannungen für das LNC gelten.

13V = vertikale Ebene, 18V = horizontale Ebene

Die richtige Einstellung für ein universal LNC ist 13/18V.

Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***.

Sie können über das Menü ***Systemeinstellung*** (Seite 37) die Stromversorgung auch ganz abschalten.

Antenne > DiSEqC

Mit dem DiSEqC-Schaltsignal hat man die Möglichkeit 4 universal LNC ´s an dem Receiver zu betreiben. z.B. einem FTE UMS 141 Umschalter 4 in 1.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

DiSEqC 1.0: DiSEqC-Position A, B, C, D.

Tone Burst: Burst A, B.

Was Sie benötigen hängt von Ihrer Empfangsanlage und deren Umschaltern ab.

Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***.

Antenne > Steuerung

Mit der Einstellung Steuerung <Ein> aktiviert man die DiSEqC 1.2 Signale für eine drehbare Sat-Antenne mit DiSEqC 1.2 Motoren.

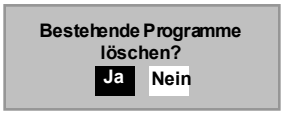
Wird die Funktion <Ein> gewählt wird die der Menüpunkt DiSEqC deaktiviert.

Das Aktivieren der DiSEqC 1.2 Steuerung erfolgt mit den Tasten ***VOL***.

Wurden alle Einstellungen gemacht drücken Sie die OK-Taste zum übernehmen der neuen Werte. Möchten Sie das Menü verlassen, ohne das Veränderungen gespeichert werden drücken Sie bitte die Exit-Taste.

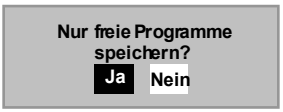
Suche

Um bei einem Satelliten alle in der Transponderliste gespeicherten Einträge nach Programmen zu durchsuchen, wählen Sie mit den Tasten CH den Satelliten und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Suche*** und drücken Sie die ***OK*** Taste.



Wählen Sie nun, ob der Receiver alle bestehende Programme des gewählten Satelliten löschen soll oder ob er nur die neu gefundenen Programme der Liste hinzufügen soll.
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***, anschließend ***OK***-Taste drücken.
Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

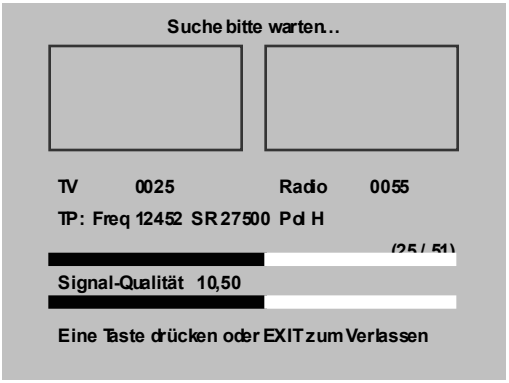
Wählen Sie nun, ob der Receiver nur frei empfangbare Programme oder alle Programme speichern soll.



Anmerkung:

Der IRD 400 ist ein sogenannter Free to Air Receiver und nur für den Empfang von frei empfangbaren Programmen gedacht. (Kein Bezahl-Fernsehen auch PAY-TV genannt) Es gibt jedoch einige Programme, welche eine Kombination aus Free- und Pay-TV haben und zum Beispiel Nachrichtensendungen frei ausstrahlen.
Da der Speicherplatz des Receivers auf 2500 Einträge begrenzt ist und Sie auch eine bessere Übersicht über Ihre Programme haben, empfehlen wir Ihnen die Auswahl ***<Ja>***.
Wenn Sie an speziellen Programmen interessiert sind, gehen Sie über das Menü ***TP-Liste*** auf Seite 25 und suchen Sie Ihr Wunschprogramm gezielt.
Erscheint die Meldung Speicher ist voll / Memory full, müssen Sie erst alte Programme löschen.
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***, anschließend ***OK***-Taste drücken.
Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

Der Receiver sucht nun nach Programmen.


Suche bitte warten...
TV 0025 Radio 0055
TP: Freq 12452 SR 27500 Pol H
(25 / 51)
Signal-Qualität 10,50
Eine Taste drücken oder EXIT zum Verlassen

Suche > TV 0025

Hier zeigt der Receiver an, dass 25 TV-Programme gefunden wurden.

Suche > TP

Hier zeigt der Receiver an, welcher Eintrag aus der Transponderliste (TP-Liste) gerade bearbeitet wird.

Suche > (25/51), obere Balken Anzeige

Hier werden Sie über den Verlauf der Suche informiert. In diesem Beispiel enthält die TP-Liste ***51*** Einträge und Nr. ***25*** wird gerade bearbeitet. Das Balkendiagramm stellt den Verlauf wie bei Microsoft Windows grafisch da.

Suche > Signal-Qualität 10,50, untere Balken Anzeige

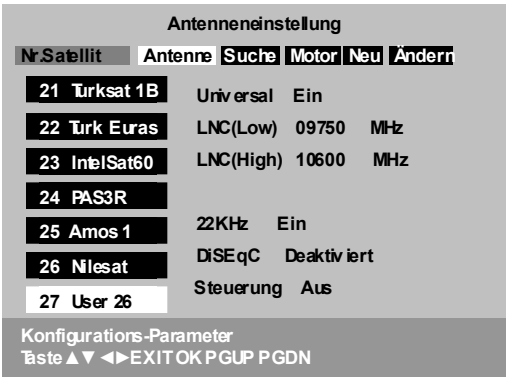
Die hier angezeigte Signal-Qualität entspricht ca. 50%. Ein Wert von 20 entspricht 100%. Bei dieser Anzeige handelt es sich nicht um ein Messgerät, es soll lediglich eine Hilfestellung bei Problemen mit dem Empfang bieten. Minimal ist ein Wert von 10 erforderlich, ob ein Programm fehlerfrei zu sehen ist, hängt noch von dessen Fehlerkorrektur (FEC) ab. FEC = 3/4 = OK, FEC = 5/6 = problematisch. Gut und ausreichend sind Werte ab 14. Eine bessere Auswertung des Signals erfolgt im Menü Drehanlage Seite 32.

Neu

Um einen Satelliten hinzuzufügen, wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Neu*** und drücken Sie die ***OK***-Taste.

Ein neuer Eintrag mit der Bezeichnung ***User 26*** wird eingeblendet.

Geben Sie nun wie bereits beschrieben Alle Erforderlichen Informationen ein.

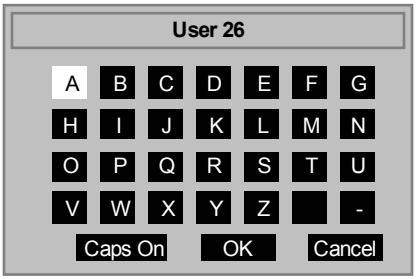


Ändern

Wenn Sie einem Satelliten einen individuellen Namen geben wollen oder den Eintrag User 26 ändern wollen, wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Neu*** und drücken Sie die ***OK***-Taste.

Der aktuelle Name des Satelliten steht in der oberen Zeile.

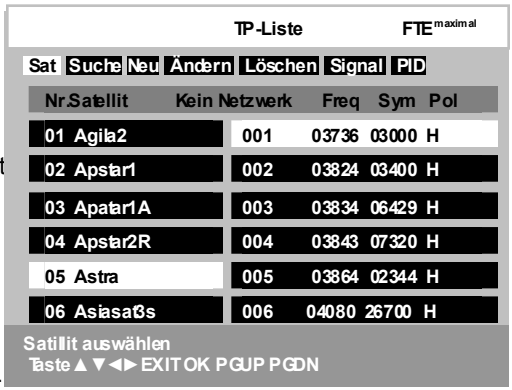
Wählen Sie nun mit den Tasten CH und *VOL* den entsprechenden Buchstaben aus und drücken Sie die ***OK*** Taste.
Mit der Funktion ***Caps On***, schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
Da Kleinbuchstaben kürzer sind, können Sie mehr Buchstaben verwenden.



Maximal können 10 kleine oder 8 große Zeichen verwendet werden.

Zum aufrufen der TP-Liste (Transponderliste) drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Installationsmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.

Wählen Sie nun den Eintrag ***TP-Liste*** und drücken Sie die ***OK*** Taste
Rückwärts navigieren können Sie mit den Tasten ***VOL*** oder ***EXIT***.


TP-Liste
FTEmaximal
Sat Suche Neu Ändern Löschen Signal PID
Nr. Satellit Kein Netzwerk Freq Sym Pol
01 Agila2 001 03736 03000 H
02 Apstar1 002 03824 03400 H
03 Apstar1A 003 03834 06429 H
04 Apstar2R 004 03843 07320 H
05 Astra 005 03864 02344 H
06 Asiasat3s 006 04080 26700 H
Satillit auswählen
Taste ▲▼◄► EXIT OK PGUP PGDN

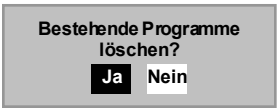
In der TP-Liste sind die Daten der Sendetransponder des Satelliten gespeichert. Der Receiver benötigt diese Informationen, damit er überhaupt Programme finden kann.
Der für Deutschland wichtigste Satellit ASTRA ist in bezug auf seine Sendedaten sehr gleichbleibend und eine Änderung ist hier sehr selten nötig.
Bei anderen Satelliten kann es erforderlich sein, Anpassungen zu machen oder neue Einträge hinzuzufügen, wenn die Programme häufiger wechseln.

Wählen im Bereich ***SAT*** zuerst mit den Tasten **CH** den Satelliten aus, von welchem Sie die Transponderdaten bearbeiten wollen.
Wenn Sie die Satellitendaten bearbeiten wollen, genügt es die ***OK*** Taste zu drücken.
Mit der Taste ***EXIT*** gelangen Sie zur ***TP-Liste*** zurück.

Suche

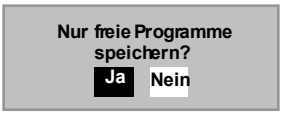
Mit Suche können Programme gezielt gesucht werden, wenn die Sendefrequenz bekannt ist. Wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Suche*** und drücken Sie die ***OK***-Taste. Mit den Tasten **CH** gehen Sie nun auf der rechten Seite zur gewünschten Frequenz und drücken die ***OK*** Taste.

Ist die gewünschte Frequenz nicht dabei wählen sie den Eintrag ***Neu***.



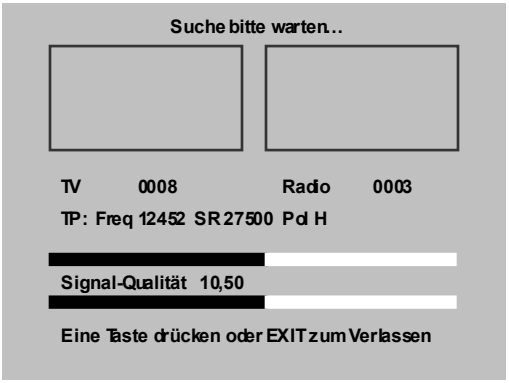
Wählen Sie nun, ob der Receiver alle bestehende Programme des gewählten Transpondereintrags löschen soll oder ob er nur die neu gefundenen Programme der Liste hinzufügen soll.
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***, anschließend ***OK***-Taste drücken.
Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

Wählen Sie nun, ob der Receiver nur frei empfangbare Programme oder alle Programme speichern soll.



Der Receiver sucht nun nach neuen Programmen

Wenn die Suche beendet ist, bitte EXIT Taste zum beenden drücken.


Suche bitte warten...
TV 0008 Radio 0003
TP: Freq 12452 SR 27500 Pol H
Signal-Qualität 10,50
Eine Taste drücken oder EXIT zum Verlassen

TV 0008

Hier zeigt der Receiver an, dass 8 TV-Programme gefunden wurden.

Obere Balken Anzeige

Hier werden Sie über den Verlauf der Suche informiert.

Signal-Qualität 10,50, untere Balken Anzeige

Die hier angezeigte Signal-Qualität entspricht ca. 50%. Ein Wert von 20 entspricht 100%. Bei dieser Anzeige handelt es sich nicht um ein Messgerät, es soll lediglich eine Hilfestellung bei Problemen mit dem Empfang bieten. Minimal ist ein Wert von 10 erforderlich, ob ein Programm fehlerfrei zu sehen ist, hängt noch von dessen Fehlerkorrektur (FEC) ab. FEC = 3/4 = OK, FEC = 5/6 = problematisch. Gut und ausreichend sind Werte ab 14. Eine bessere Auswertung des Signals erfolgt im Menü Drehanlage Seite 32.

 © FTEmaximal

Neu

Mit der Funktion ***Neu*** können Sie einen Eintrag der Transponderliste hinzufügen, wenn Ihnen die Sendedaten bekannt sind.

Gute Informationen erhalten Sie unter: http://www.satcodx.com/deu/

Wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Neu*** und drücken Sie die ***OK***-Taste. Das folgende Untermenü erscheint.

Tragen Sie nun mit der Fernbedienung alle erforderlichen Informationen ein.

In der unteren Hälfte werden die aktuell eingestellten LNC- / Antennendaten angezeigt.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die ***OK***-Taste zum Speichern.

Der neue Eintrag wird am Ende der Liste hinzugefügt.

Für die neue Programmsuche verwenden Sie den Menüpunkt ***Suche***.

Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

Ändern

Mit der Funktion ***Ändern*** können Sie einen Eintrag der Transponderliste ändern, wenn Ihnen die neuen Sendedaten bekannt sind.

Wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Ändern*** und drücken Sie die ***OK***-Taste. Das folgende Untermenü erscheint.

Tragen Sie nun mit der Fernbedienung alle erforderlichen Informationen ein.

In der unteren Hälfte werden die aktuell eingestellten LNC- / Antennendaten angezeigt.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die ***OK***-Taste zum Speichern. Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

Für die neue Programmsuche verwenden Sie den Menüpunkt ***Suche***.

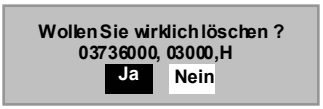
Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

© FTEmaximal

Löschen

Mit der Funktion ***Löschen*** können Sie einen Eintrag der Transponderliste löschen, wenn die Daten nicht mehr benötigt werden. Dies beschleunigt den Satellitensuchlauf.
Wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Löschen*** und drücken Sie die ***OK-***Taste. Das folgende Untermenü erscheint.

Wenn Sie sich sicher sind, wählen Sie <Ja>.
und drücken Sie die ***OK-***Taste.
Alle Programme welche von diesem Eintrag Stammen werden ebenfalls gelöscht.

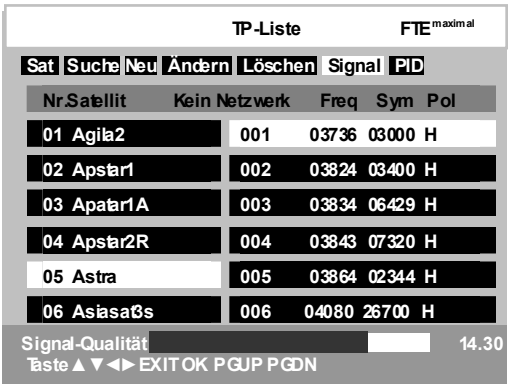


Abbruch mit der Taste ***EXIT***.

Signal

Mit der Funktion ***Signal*** können Sie sich die Signalstärke der einzelnen Transpondereinträge anzeigen lassen.
Wählen Sie und mit den Tasten ***VOL*** den Eintrag ***Signal*** und drücken Sie die ***OK-***Taste.

Möchten Sie einen anderen Eintrag prüfen, wählen Sie mit den Tasten **CH** den gewünschten Eintrag und drücken Sie erneut die ***OK-***Taste.


TP-Liste
FTE maximal
Sat Suche Neu Ändern Löschen Signal PID
Nr. Satellit Kein Netzwerk Freq Sym Pol
01 Agila2 001 03736 03000 H
02 Apstar1 002 03824 03400 H
03 Apatar1A 003 03834 06429 H
04 Apstar2R 004 03843 07320 H
05 Astra 005 03864 02344 H
06 Asiasat3s 006 04080 26700 H
Signal-Qualität
14.30
Taste ▲ ▼ ◄ ► EXIT OK PGUP PGDN

 © FTEmaximal

PID

Mit der Funktion ***PID*** können Sie direkt ein Programm hinzufügen.

Hierfür müssen Sie außer den genauen Transponderdaten auch die Programmdaten wissen.
Diesen Schritt sollten Sie nur dann wählen, wenn der manuelle Suchlauf (***Suche***) das gewünschte Programm nicht gefunden hat, da zum Beispiel die Empfangsverhältnisse nicht gleichbleibend oder sehr schwach sind.

Wählen Sie und mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** den Eintrag ***PID*** und mit den Tasten ▲▼ **CH** den gewünschten Eintrag. Nun drücken Sie die ***OK***-Taste.

Das folgende Untermenü erscheint.

Tragen Sie nun mit der Fernbedienung alle erforderlichen Informationen ein.

Add PID	
Video PID	8191
Audio PID	8191
PCR PID	8191
Teletext PID	8191

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die ***OK***-Taste zum Speichern.

Der neue Eintrag wird am Ende der Liste hinzugefügt und trägt die Bezeichnung TV CH oder für eine Radio-Programm Radio CH.

Um einem Programm einen anderen Namen zugeben, gehen Sie bitte über das Hauptmenü in das Menü TV- oder Radio Programme > Menüpunkt ***Name***.

Gute Informationen erhalten Sie unter:
http://www.satcodx.com/deu/

6.3 Antennenrichtung

Das Menü ***Antennenrichtung*** bietet Ihnen eine Hilfe bei der Installation Ihrer Satelliten-Antenne in bezug auf die Himmelsrichtung. Beachten Sie die Anleitung der Antenne.

Zum aufrufen drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Installationsmenü*** mit den Tasten ▲▼ **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ▶ ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.

Wählen Sie nun den Eintrag ***Antennenrichtung*** und drücken Sie die ***OK*** Taste
Rückwärts navigieren können Sie mit den Tasten ◀ ***VOL*** oder ***EXIT***.

Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie Ihre Standortdaten bezogen auf Längen- und Breitengrad wissen.

Beispiel für Frankfurt am Main

Die Steuerung in dem Menü erfolgt mit den Tasten ▲▼ **CH** für hoch und runter.

Satelliten Name

Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** den Satelliten aus, welchen Sie empfangen wollen.

Winkel

Wenn es sich um einen vorprogrammierten Satelliten handelt wird der Wert automatisch Vorgewählt, bei einem hinzugefügten geben Sie die Daten über den Nummernblock ein.

Richtung

Geben Sie hier die Richtung des Satelliten ein. Wechsel Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** .
Beispiel: Der Satellit ASTRA auf der Orbitalposition 19,2° Ost

Längengrad

Geben Sie hier mit dem Nummernblock den Längengrad Ihrer Position ein.

Längenrichtung

Geben Sie hier ein, ob Sie sich in Richtung Ost oder West in bezug auf den 0° Meridian befinden ein. Wird Ihr Längengrad mit einem + Wert angegeben = OST und bei – Wert = west. (Deutschland = Ost). Wechsel Sie mit den Tasten ***VOL*** .

Breitengrad

Geben Sie hier mit dem Nummernblock den Breitengrad Ihrer Position ein.

Breitenrichtung

Hier tragen Sie die Breitenrichtung bezogen auf den Äquator an.

Befinden Sie sich nördlich oder südlich?

(Deutschland = Nord)

Ergebnis

Wenn alles eingegeben wurde drücken Sie die ***OK*** Taste und Sie erhalten die entsprechenden Daten für Ihre Position.

EXIT zum verlassen des Menüs

Die Elevation ist die Neigung der Satellitenantenne.

Der Azimutwert gibt ihnen die Richtung bezogen auf die Himmelsrichtung Süd an.

Azimut = - 14,49

180°- 14,49 = 165,5 ° auf der Kompassanzeige

Beachten Sie, dass Sie für den Empfang einiger Satelliten große Sat-Antennen benötigen und dies auch von Ihrem Standort abhängt.

Beispiel: ASTRA 19.2° Ost

Während Sie in Deutschland mindestens einen Reflektor mit 60cm Ø benötigen, ist für Spanien ein Reflektor mit 100cm Ø notwendig.

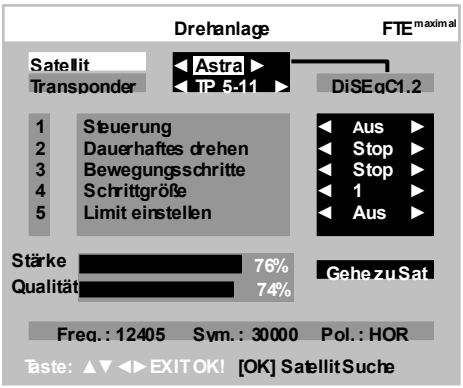
Wenn Sie den IRD 400 mit einem DiSEqC 1.2 Motor betreiben wollen, empfehlen wir Ihnen den DiMo 120 von FTEmaximal.
Obwohl heute viele Produkte mit dem Satz „kompatibel zu DiSEqC 1.0 und 1.2„ werben, heißt dies in der Praxis es funktioniert nicht immer.
Die Produkte IRD 400 und DiMo 120 sind aufeinander abgestimmt und gewährleisten eine einwandfreie Funktion.

In dem Menü ***Drehanlage*** können Sie nun die Einrichtung für einen DiSEqC 1.2 Motor vornehmen. Beachten Sie hierbei auch die Anleitung des Motors.
Stellen Sie sicher, dass der Motor richtig angeschlossen ist und der Reflektor sich frei bewegen kann.

Zum aufrufen drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Installationsmenü*** mit den Tasten ▲▼ **CH** im Hauptmenü.

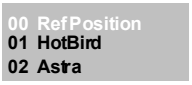
Mit der Taste ▶ ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.

Wählen Sie nun den Eintrag ***Drehanlage*** und drücken Sie die ***OK*** Taste.



Um den Receiver und Motor einander anzugleichen, gehen Sie als erstes mit den Tasten ▲▼ **CH** auf den Menüpunkt ***Gehe zu Sat*** und drücken die ***OK*** Taste.

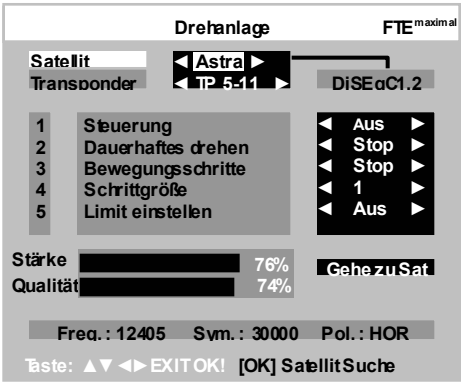
Das folgende Untermenü erscheint.



Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **CH** den Eintrag ***00 Ref Position*** und drücken die ***OK*** Taste.
Der Receiver sendet nun einen Befehl an den Motor in die 0 Gradposition zudrehen und beide Geräte sind angeglichen.

Satellit

Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** den Satelliten aus, welchen Sie empfangen wollen. Wenn Sie den Satelliten gefunden haben, können Sie bei diesem Eintrag durch Drücken der ***OK*** Taste direkt einen Suchlauf starten.



Transponder

Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** einen Transpondereintrag aus der ***TP-List*** aus, welchen Sie zum suchen verwenden wollen.
Der ausgewählte Eintrag wird mit Angabe von Frequenz, Symbolrate und Polarität unten im Menü angezeigt.
Wenn Sie den Satelliten gefunden haben, können Sie bei diesem Eintrag durch Drücken der ***OK*** Taste direkt einen Transpondersuchlauf starten.
Achtung: Bei exotischen Satelliten bitte vorher den Eintrag auf Aktualität prüfen!

1 Steuerung

Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** < ***Ein***>, wenn Sie dies nicht bereits über das Menü ***Antenneneinstellung*** > ***Antenne*** getan haben.

2 Dauerhaftes drehen

Mit den Tasten ◀▶ ***VOL*** geben Sie dem Motor den Befehl nach Ost oder West zu drehen. Wenn es sich um einen mit dem Speicher des DiSEqC Motors identischen Eintrag handelt, dreht der Motor (Beispiel Astra 19,2° Ost) bei dem drücken der ◀ ***VOL*** Taste bis der Motor die gespeicherte Position erreicht hat. Würde man die Taste ▶ ***VOL*** für West drücken, fährt der Motor wie bei einer nicht gespeicherten Position durchgehend bis zum Westlimit des Motors. Beachten Sie während des Drehens die Anzeigen von ***Stärke*** und ***Qualität***. Drücken Sie die ***OK*** Taste um den Motor zu stoppen, wenn ein Signal angezeigt wird. Drücken Sie erneut die ***OK*** Taste um diese Position zu speichern.

3 Bewegungsschritte

Hier geben Sie dem Motor mit den Tasten ***VOL*** den Befehl nach Ost oder West schrittweise zu drehen. Die Laufweite wird unter ***Schrittgröße*** festgelegt.
Dies ist die Feineinstellung beachten Sie die Anzeigen von ***Stärke*** und ***Qualität***.
Drücken Sie die ***OK*** Taste um diese Position zu speichern, wenn sie fertig sind.

4 Schrittgröße

Geben Sie hier an, um wieviel Bewegungsschritte der Motor bei der Feineinstellung unter ***Bewegungsschritte*** drehen soll.
Auswahl mit den Tasten ***VOL*** , Schrittgrößen 1 bis 10.

Wenn Sie Probleme bei der Auffindung eines Satelliten haben, gehen Sie in das Menü ***Antennenrichtung*** und drehen Sie den Motor zu den errechneten Werten auf der Skala des Motors.

5 Limit einstellen

Wenn die an dem DiSEqC 1.2 Motor montierte Sat-Antenne aufgrund Ihrer Größe nicht den kompletten Drehbereich des Motors ermöglicht, haben Sie hier die Möglichkeit den Drehbereich über die Softwarelimits einzustellen.
Besser ist jedoch ein Hardwarelimit wie beim FTEmaximal Motor DiMo 120, denn Softwarelimits können unabsichtlich gelöscht werden.
Um ein z.B. das West-Limit einzustellen gehen Sie zu den Punkten ***Dauerhaftes drehen*** oder ***Bewegungsschritte*** und drehen Sie den Motor der Taste ***VOL*** zu dem gewünschten westlichen Endpunkt. Kalkulieren Sie einen kleinen Sicherheitsabstand mit ein, damit sich die Antenne zum Beispiel bei Wind nicht einklemmen kann.
Gehen Sie nun mit den Tasten **CH** zum Punkt ***Limit einstellen*** und wählen Sie mit der Taste ***VOL West Limit***. Anschließend drücken Sie die ***OK*** Taste um diese Position zu speichern.

Gehe zu Sat

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Motor gezielt auf eine bereits gespeicherte oder auf die 0° Position zu drehen.

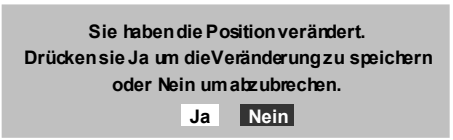
Die ist nützlich, wenn Sie einen Satelliten suchen, welcher in Nachbarschaft zu der gespeicherten Position liegt.

Gehen Sie hierzu mit den Tasten ▲▼ **CH** auf den Menüpunkt ***Gehe zu Sat*** und drücken die ***OK*** Taste.

Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **CH** den Gewünschten Eintrag und drücken die ***OK*** Taste.

Der Receiver sendet nun einen Befehl an den Motor, auf die gewählte Position zu drehen.

Wenn Sie das Menü mit der ***EXIT*** Taste verlassen, und haben Ihre Änderungen noch nicht gespeichert, erscheint folgender Hinweis:



Drücken Sie die ***OK*** Taste zum speichern oder die ***EXIT*** Taste um das Menü ohne eine Speicherung zu verlassen.

© FTEmaximal

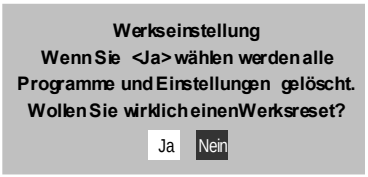
Der Menüpunkt ***Werkseinstellung*** im ***Installationsmenü*** bietet Ihnen die Möglichkeit alle Einstellungen und Speicherungen inklusive der gespeicherten Programme auf einmal zu löschen.
Diesen Schritt sollten Sie nur nach einem Softwareupdate via PC oder wenn keine korrekte Funktion mehr gegeben ist, durchführen.

Alle Daten werden unwiederbringlich gelöscht!

Zum aufrufen des Werksreset drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Installationsmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.

Wählen Sie nun den Eintrag ***Werkseinstellung*** und drücken Sie die ***OK*** Taste

Folgender Hinweis erscheint.



Mit der Auswahl Nein oder durch das Drücken der Taste EXIT können Sie den Vorgang noch abbrechen.
Wenn der Werksreset gewünscht ist, drücken Sie die OK Taste.

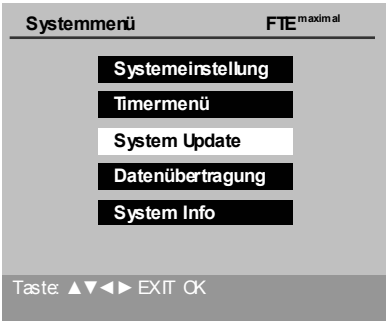
Nach einem Werksreset muss der Receiver am Hauptschalter 1x ausgeschaltet werden.

Wenn die Prozedur nicht zum Erfolg führt, schalten Sie den Receiver am Netzschalter aus und wiederholen Sie den Vorgang.

Im ***Systemmenü*** werden die Einstellungen bezüglich Ihres TV Systems, der Zeit und das Receiverupdate vorgenommen.

Zum aufrufen des ***Systemmenüs*** drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Systemmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.
Rückwärts navigieren können Sie mit den Tasten ***VOL*** oder ***EXIT***.

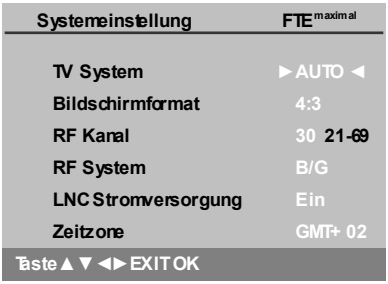
Folgende Unterbereiche werden sichtbar



Wenn Sie den Menüpunkt ***Systemeinstellung*** gewählt haben, erscheint folgendes Menü.

TV System

Wählen Sie hier, welches TV-System Ihr Fernseher unterstützt.
Auswahl: NTSC, PAL und Auto .
In Deutschland üblich: PAL
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***



Bildschirmformat

Wählen Sie hier, welches TV-Format Ihr Fernseher hat. Auswahl: 4:3 oder 16:9 Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***
Sie können das Format auch jederzeit wechseln, wenn Sie die Taste ***PGDW*** drücken.
Hier wird nur eine Voreinstellung gemacht.

RF Kanal

Wählen Sie hier, welchen Ausgangskanal der eingebaute Modulator belegen soll. Die ist nur wichtig, wenn Sie TV-Gerät über eine Antennenleitung anschließen möchte oder wenn Sie terrestrische Antennensignale durch den Receiver schleusen.
Auswahl: Kanal 21 bis 69
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL*** oder durch eine direkte Eingabe über den Nummernblock.

RF System

Wenn Sie Ihr TV- oder Video-Gerät mittels eines Antennenkabels mit dem Receiver verbunden haben, geben Sie an, welches TV-System die Geräte verwenden.
Auswahl: M, B/G, I, D/K. In Deutschland üblich ist die Auswahl B/G
Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***.

LNC Stromversorgung

Sie können hier die Stromversorgung für das LNC abschalten.
Dies ist allerdings nur in sehr speziellen Fällen notwendig und zu empfehlen.
Auswahl: Ein oder Aus. Der Wechsel erfolgt mit den Tasten ***VOL***

Zeitzone

Der Receiver benötigt für den EPG (Elektronischen Programmführer), die genaue Uhrzeit.
Hierfür ist es erforderlich die Zeitzone einzustellen, in welcher Sie sich befinden.
Die hier eingetragene Zeitverschiebung gilt im Bezug auf die Greenwichzeit.
Für Deutschland gilt:

Sommerzeit	= GMT + 02
Winterzeit	= GMT + 01

Bitte beachten Sie dies, und stellen Sie die Einstellung bei Zeitumstellungen um.

Wurden alle Einstellungen vorgenommen, drücken Sie die ***OK*** Taste zum speichern.

Im ***Timermenü*** können Sie Einstellungen zur aktuellen Uhrzeit und der automatischen Aktivierung für Videoaufnahmen machen.

Zum aufrufen des ***Timermenüs*** drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Systemmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.

Wenn Sie den Menüpunkt ***Timermenü*** gewählt haben, erscheint folgendes Menü.

Zeitanzeige

Wenn Sie eine Speicherung der Uhrzeit wünschen während der Receiver im Stand By ist, aktivieren Sie die Funktion mit den Tasten ***VOL***.

Aktuelle Zeit

Tragen Sie hier die aktuelle Uhrzeit über den Nummernblock ein. Diese Uhrzeit wird gespeichert, wenn Sie obigen Punkt aktiviert haben und der Aufnahmetimer richtet sich nach ihr. Die Uhrzeit wird automatisch aktualisiert, wenn der Receiver aus den Daten des EPG (Elektronischer Programmführer) eine geänderte Uhrzeit erkennt. Beachten Sie hierzu auch die Einstellung auf Seite 38 ***Zeitzone***. Die Uhrzeit auch im Display angezeigt.

Timer Ein

Stellen Sie den Eintrag mit den Tasten ***VOL*** auf < Ein >, wenn Sie möchten dass der Aufnahmetimer aktiv ist.

Timer Einschaltzeit

Geben Sie hier über den Nummernblock die Zeit ein, wann der Receiver sich aus dem Stand By in den Betriebsmodus begeben soll. Wählen Sie die Einschaltzeit mindestens 1 Minute früher als der Sendungsbeginn des gewünschten Programms.

Timer Aus

Stellen Sie den Eintrag mit den Tasten ***VOL*** auf < Ein >, wenn Sie möchten, dass der Receiver nach der unter ***Timer Ausschaltzeit*** eingetragenen Uhrzeit wieder in den Stand By Modus zurückkehrt.

Timer Ausschaltzeit

Geben Sie hier über den Nummernblock die Zeit ein, wann sich der Receiver wieder in den Stand By Modus begeben soll.

Timer Programm

Wenn Sie einen Programmwechsel möchten, während der Aufnahmetimer aktiv ist, stellen Sie den Eintrag mit den Tasten ***VOL*** auf < Ein >.

Timer Programmzeit

Geben Sie hier über den Nummernblock die Zeit ein, wann der Programmwechsel erfolgen soll.

Programmnummer

Tragen Sie hier über den Nummernblock die Programmnummer ein, auf welche gewechselt werden soll.

Beispiel: Sie möchten um 18°° das Programm 1 aufnehmen und ab 20°° Programm 2. Um 23°°soll der Receiver in den Stand By Modus gehen.

Timer Ein	**Ein**
Timer Einschaltzeit	**17:59**
Timer Aus	**Ein**
Timer Ausschaltzeit	**23:00**
Timer Programm	**Ein**
Timer Programmzeit	**19:59**
Programmnummer	**2**

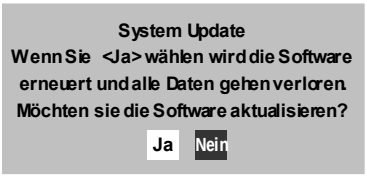
Der Timer startet den Receiver immer mit dem zuletzt aktiven Programm, daher sollte muss es angewählt sein, bevor Sie den Receiver in den Stand By Modus schalten.

Im Menüpunkt ***Systemupdate*** schalten Sie den Receiver in Bereitschaft zum Empfang einer neuen Betriebsoftware über die RS 232 Schnittstelle mit dem PC.

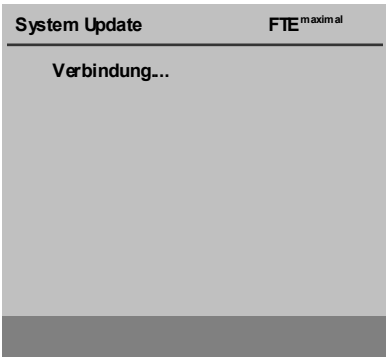
Ob es eine neue Software für Ihr Gerät gibt, erfahren Sie über das Internet unter:
http://www.ftemaximal.com/deutsch/IRD400.htm
Vergleichen Sie die Softwareversion mit der Ihres Receivers im Menüpunkt ***System Info*** im ***Systemmenü***.

Achtung: Fehlerhaft ausgeführte Updates können zur Beschädigung des Receivers führen. Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung oder die Kabelverbindung zwischen Receiver und PC.
Sie verlieren in diesem Fall alle Garantieansprüche.
Wenden Sie sich besser an einen Fachhandelspartner.

Zum Start drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Systemmenü*** mit den Tasten ▲▼ **CH** im Hauptmenü.
Mit der Taste ▶ ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.
Wenn Sie den Menüpunkt ***Systemupdate*** gewählt haben, erscheint folgender Hinweis:


System Update
Wenn Sie <Ja> wählen wird die Software erneuert und alle Daten gehen verloren.
Möchten sie die Software aktualisieren?
Ja
Nein

Wenn Sie sich für <JA> entscheiden öffnet sich folgendes Fenster und der Receiver wartet auf die Datenübertragung.



Benötigte Materialien zum Updaten der Software via PC:

Das Updateprogramm

UP-400, zu beziehen über die FTEmaximal Homepage www.FTEmaximal.com

Die neue Software

Dateiname. HEX , zu beziehen über http://www.ftemaximal.com/deutsch/IRD400.htm

Computer

MS Windows® kompatibler PC, mit einem COM 1 oder COM 2 Anschluss.

Verbindungskabel

Ein serielles PC-Kabel mit 2x 9-Pin SubD-Buchsen

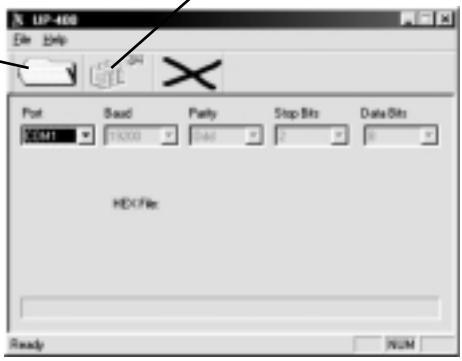
Beschaltung: PIN2 – PIN3, PIN3 – PIN2, PIN5 – PIN5

Verbinden Sie nun einen freien COM Port des PC´s mit der RS 232 Schnittstelle des Receivers.

Handhabung der Software

Starten Sie die Software UP-400 durch doppelklicken der Datei UP400.exe und das Programm startet.

Wählen Sie im Register ***PORT*** den verwendeten COM Anschluss.

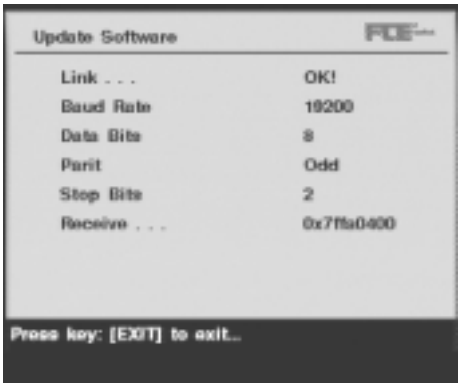


1.
Gehen Sie nun mit dem Cursor des PC´s auf das Ordnersymbol und wählen Sie die neue Softwaredatei XXXX.hex aus.

2.
Starten Sie die Datenübertragung in dem Sie das mit 2. markierte Symbol mit dem Cursor betätigen.

Die Software UP-400 zeigt nun eine Datenübertragung an....

....und der Receiver bestätigt dies.



Den Verlauf der Übertragung können Sie an der Fortschrittsanzeige der UP-400 Software sehen. Wenn alle Daten übertragen wurden, erscheint am Receiver die Meldung, „ Daten werden gelöscht bitte warten.. „ .
Warten Sie bis folgende Satz eingeblendet wird: Drücken Sie eine Taste!
Nun führen Sie den auf Seite 36 beschrieben Werksreset aus und schalten den Receiver am Hauptschalter anschließend aus. Nach dem Neustart ist die Software einsatzbereit.

Wenn Sie die Programmdaten eines IRD 400 auf einen anderen IRD 400 übertragen wollen, können Sie das im Menüpunkt ***Datenübertragung*** tun.

Sie benötigen hierzu ein serielles PC-Kabel mit 2x 9-Pin SubD-Buchsen
Beschaltung: PIN2 – PIN3, PIN3 – PIN2, PIN5 – PIN5

Das Prinzip der Übertragung ist Master Slave.
Der sendende Receiver ist der Master und der empfangende Receiver ist der Slave.
Achten Sie darauf, dass beide Receiver am Hauptschalter ausgeschaltet sind und bringen Sie das Verbindungskabel an.
Schalten Sie nun das Master Gerät ein und drücken Sie die Taste ***MENU.***
Wählen Sie den Eintrag ***Systemmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü und mit der ***OK*** Taste öffnet sich die Übersicht.

Wählen sie den Eintrag ***Datenübertragung*** und drücken Sie die ***OK*** Taste.

Der Master Receiver ist nun zur Übertragung bereit und meldet:

Master DVB ist bereit, schalten Sie den Slave DVB ein

Folgen Sie der Anweisung und schalten Sie den Slave Receiver am Hauptschalter ein.
Die Übertragung startet automatisch und es folgt die Meldung:

Übertragung der Transponderdaten...

Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, meldet der Slave Receiver am Display ***End***.
Schalten Sie nun den Receiver 1x am Hauptschalter aus und ein.

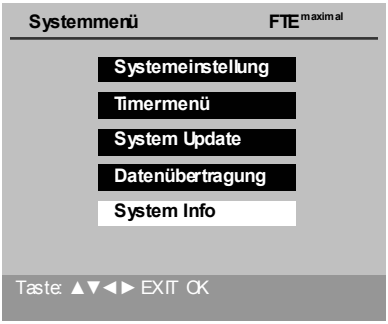
Wenn Sie die Programmdaten und die Software auf einmal übertragen wollen, könne Sie das gleiche Prinzip anwenden. Beide Receiver am Netzschalter ausschalten, mit dem Kabel verbinden und als erstes den Master anschalten. Leuchtet das Display, können Sie den Slave einschalten. Sie sehen nun im Display einen Rückwärtszähler und wenn im Slave Display **– 8- -** steht ist die Übertragung aller Daten fertig. Beide Receiver ausschalten und Kabel entfernen.

Wenn Sie wissen möchten, welche Betriebssoftware bei Ihrem IRD 400 installiert ist, so bekommen Sie die Auskunft darüber im Menüpunkt ***System Info*** im ***Systemmenü.***

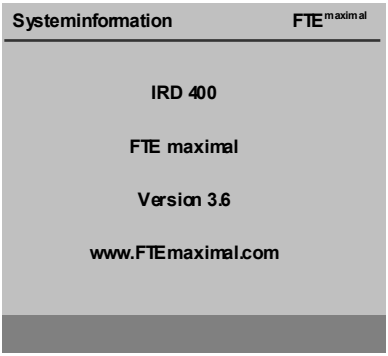
Zum aufrufen des ***Systemmenüs*** drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Systemmenü*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.

Mit der Taste ***VOL*** oder ***OK*** öffnet sich die Übersicht.
Rückwärts navigieren können Sie mit den Tasten ***VOL*** oder ***EXIT***.

Wählen Sie den Eintrag ***System Info*** und drücken Sie die Taste ***OK***.



Die aktuelle Software ist Version 3.6

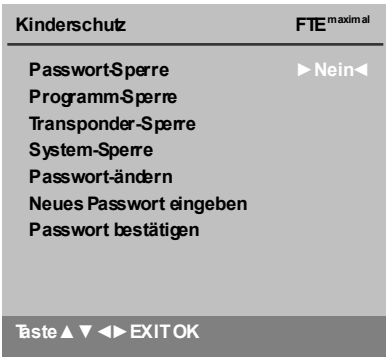


EXIT zum verlassen des Menüs

Wenn Sie einzelne Bereiche des IRD 400 oder Programme für den Zugriff sperren möchten, können Sie die im Menü ***Kinderschutz*** tun.

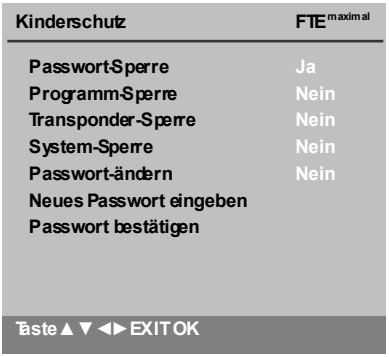
Zum aufrufen des Menüs ***Kinderschutz*** drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***Kinderschutz*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Drücken Sie anschließend die Taste ***OK***.

Wenn Sie das Menü zum erstenmal öffnen sieht es wie folgt aus.



Passwort-Sperre
Aktiviert oder deaktiviert den kompletten Passwortschutz.
Wechseln Sie den Eintrag auf <Ja> mit den Tasten ***VOL***.

Nun sind alle Bereiche sichtbar und können von Ihnen einzeln aktiviert werden.



Programm-Sperre
Schaltet die Passwortsperre für Programme ein oder aus.
Damit ein Programm gesperrt wird, muss es in der Programmliste entsprechend markiert sein. Siehe hierzu Seite 16.
An- oder Abschalten mit den Tasten ***VOL***.

Transponder-Sperre

Schaltet die Passwortsperre für das Installationsmenü ein oder aus.
An- oder Abschalten mit den Tasten ◀▶ ***VOL***.

System-Sperre

Schaltet die Passwortsperre für das Systemmenü ein oder aus.
An- oder Abschalten mit den Tasten ◀▶ ***VOL***.

Passwort ändern

Wenn Sie das bestehende Passwort (0000) ändern wollen, wechseln Sie den Eintrag auf <Ja> mit den Tasten ◀▶ ***VOL***.

Neues Passwort eingeben

Nun sind alle Bereiche für die Passworteingabe sichtbar und Sie können das neue Passwort als vierstelligen Zahlencode über den Nummernblock eingeben.

Kinderschutz	FTE maximal
Passwort-Sperre	Ja
Programm-Sperre	Nein
Transponder-Sperre	Nein
System-Sperre	Nein
Passwort-ändern	Nein
Neues Passwort eingeben	- - - -
Passwort bestätigen	- - - -

Taste ▲ ▼ ◀ ▶ EXIT OK

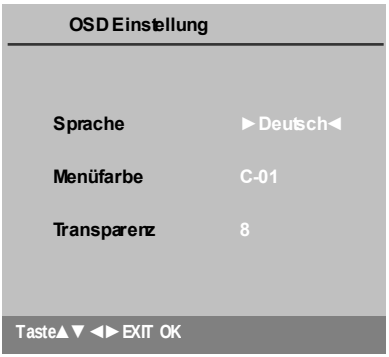
Passwort bestätigen

Bitte geben Sie hier das Passwort noch mal ein, um zu prüfen ob es richtig übermittelt wurde.
Verwenden Sie hierzu den Nummernblock der Fernbedienung.

Das voreingestellte Passwort ist 0000.
Wenn Sie das Passwort geändert haben vergessen Sie es nicht!
Vor Notfälle können Sie das Master-Passwort 2999 verwenden.

Wenn Sie bei Ihrem IRD 400 die Sprache des Bildschirmtextes, die Farbgestaltung oder den Transparenzfaktor ändern wollen, starten Sie bitte den Menüpunkt ***OSD Einstellung*** im ***Hauptmenü***.

Drücken Sie die Taste ***MENU*** und wählen den Eintrag ***OSD Einstellung*** mit den Tasten **CH** im Hauptmenü.
Drücken Sie anschließend die Taste ***OK***.



Sprache
Wählen Sie hier mit den Tasten ***VOL*** Ihre bevorzugte Sprache aus.

Menüfarbe
Wählen Sie hier mit den Tasten ***VOL*** Ihre bevorzugtes Farbprofil aus.

Transparenz
Geben Sie hier mit den Tasten ***VOL*** an, wie transparent sich das OSD gegenüber dem Programmbild verhalten soll.

VIDEO

Dekodierung	MPEG-2 & MEPG-1 kompatibel
Bit Rate	Max 15Mbps
Ausgang	NTSC/PAL
Bildschirmformat	4:3 / 16:9
Auflösung	720X480 @ 30fps; 720X576_@ 25fps
Anschluß	Scart oder RCA

AUDIO

Dekodierung	MPEG-2/MEPG-1 layer □&□
Mode	Mono, Dual, Stereo, Zwangsstereo
Bit Rate	Max 384Kbps

DEMODULATION

Demodulation	Qpsk
Symbol Rate	SCPC / MCPC
Code	Alle DVB-Raten

EINGANGSSIGNAL

Frequenzbereich	950MHz~2150MHz
Eingangspegel	-25dBm~-65dBm / 84 –44 dBµV
Bandbreite	36MHz

RF MODULATOR

Band	UHF
TV Standard	PAL BG / I / DK, NTSC M
Ausgangskanäle	21~69(PAL), 14~83(NTSC)

LNB ANSTEUERUNG

Stromversorgung	13/18V (500mA max.)
DiSEqC	DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

VERSCHIEDENES

Speicherplätze	2500
Schaltnetzteil	90~260VAC 47~63Hz
Stromaufnahme	21 W max.
Abmessungen(B×T×H)	280×207×65mm
Gewicht	1.3Kg

© FTEmaximal